

ein Gruß

Wenn es keine staatliche soziale Absicherung für die Schwachen der Gesellschaft gibt, müssen die Menschen einander mehr im Blick haben. So wurde schon im Alten Testaments darauf geachtet, dass auch diejenigen einigermaßen gut über die Runden kommen, die nicht durch ihre Arbeit abgesichert waren. Es stehen dort Regelungen, wie für Witwen, für Fremde, für Kranke und viele mehr gesorgt werden soll. Und es wird häufig daran erinnert, an die Schwachen zu denken. So ein Vers aus dem Buch der Sprüche Salomos ist der Monatspruch für den Mai:

Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen! (Sprüche 31,8)

Heute haben wir verschiedene soziale Absicherungssysteme. Fast wie von selbst werden bei uns medizinische Leistungen bezahlt, werden Menschen ohne Arbeit unterstützt, bekommen alte Menschen im Ruhestand ihr Geld. Vieles ist gut organisiert, und scheinbar brauchen wir uns da nicht zu kümmern.

Doch es gibt auch Menschen, die durch das Raster fallen und nicht das bekommen, was ihnen eigentlich zustehen sollte. Durch die Pandemie haben im letzten Jahr viele weitere Menschen plötzliche Einbußen hinnehmen müssen. Einige sind dabei richtig in Not geraten. Andere sind in anderen Zusammenhängen schwach: Sie können ihre Interessen nicht vertreten, haben Schwierigkeiten im Umgang mit anderen, leiden unter Krankheiten oder psychischen Beeinträchtigungen und vielem mehr.

Wenn man sich für andere einsetzen will, ist der erste und wichtigste Schritt, genau hinzuschauen und zuzuhören: wahrnehmen, wie die Menschen leben, wo genau der Schuh drückt, wie unterschiedlich wir alle in unseren Bedürfnissen und Vorstellungen vom Leben sind. Wenn wir uns dafür Zeit und Geduld nehmen, kommen alle weiteren Schritte wie von selbst. Denn wir sind ja mitfühlend. Wir wollen, dass es allen gut geht. Und wir sind auch kreativ und einfallreich, wenn es um gute Lösungen für die jeweiligen Probleme geht.



Herzliche Grüße
Pastorin Ulrike Brand

Gottesdienste Mai 2021



St. Marien
Bugenhagenkirche



Christkirche



St. Jürgen

So	02.05.	Kantate			
		11:00 M	Pastorin Petersen	09:45	Pastorin Brand
				10:30	Pastorin i.R. Heiland
So	09.05.	Rogate			
		09:30 B	Pastor Struck	09:45	Pastorin Brand
		11:00 M	Pastor Rusch		* 10:30
					Pastorin Westphal
Do	13.05.	Christi Himmelfahrt			
		11:00 M	Pastor Rusch	09:45	Pastorin Boysen
				10:30	Himmelfahrts-Open-Air-Gottesdienst an der Kirche Pastorin Westphal, Diakonin Klüh, Diakon Gallinat
So	16.05.	Exaudi			
		09:30 B	Propst Krüger	09:45	Pastorin Boysen
		11:00 M	Propst Krüger		10:30
					Pastorin Westphal
So	23.05.	Pfingstsonntag			
		10:00	Gottesdienst im Nobiskrüger Gehölz Pastores Heynen, Karstens und Rusch	09:45	Pastorin Brand
				10:00	Gottesdienst im Nobiskrüger Gehölz Pastores Heynen Karstens und Rusch
Mo	24.05.	Pfingstmontag			
		11:00 M	Pastor Karstens		10:30
					Die Kirche feiert Geburtstag Pastorin Heynen
So	30.05.	Trinitatis			
		09:30 B	Pastor Rusch	09:45	Pastorin Boysen
		11:00 M	Pastor Rusch		18:05
					Abendgottesdienst Diakon Gallinat
So	06.06.	1. Sonntag nach Trinitatis			
		11:00 M	Pastor Rusch	09:45	Pastorin Brand
		18:00 B	Jugendgottesdienst Diakonin Hauschild und Team		* 10:30
					Pastorin Heynen
					* mit Heiligem Abendmahl

Zu den Präsenzgottesdiensten: Es gilt der Vorbehalt, dass sie unter Berücksichtigung des dann aktuellen Infektionsgeschehens stattfinden können. Nach der zur Zeit geltenden Corona-Bekämpfungsverordnung der Landesregierung sind Gottesdienste innerhalb geschlossener Räume mit höchstens 50 Personen und außerhalb geschlossener Räume mit höchstens 100 Personen möglich. Eine qualifizierte Mund-Nasen-Bedeckung ist zu tragen. Die Kontaktdaten der Teilnehmenden sind zu erheben. - Wir bitten um Verständnis.

Mediale Gottesdienste im Mai - siehe Homepages der Gemeinden:

www.st-marien-rendsburg.de / www.christkirche-rendsburg.de / www.st-juergen-rendsburg.de

Angebote für Kinder und Jugendliche



"Lichtblick" - Jugendgottesdienst der
Jugendkirche Rendsburg und Umgebung

So 06.06. 18:00 Bugenhagenkirche
Alte Kieler Landstraße 187

Infos zur Jugendkirche bekommt ihr hier:
<https://facebook.com/jugendkircheRendsburg/>
<https://www.instagram.com/jugendkirche/>



Monatspruch Mai

Sprüche 31,8

Öffne deinen Mund für den Stummen,
für das Recht aller Schwachen!

Andachten



Alten- und Pflegeheim St. Vincenz
Herrenstraße 21

Do 13.05. 10:00 Pastorin Brand
Do 27.05. 10:00 Pastorin Brand

KerVita Senioren-Zentrum
Hindenburgstraße 26

Mi 12.05. 10:15 Pastorin Brand



Seniorenwohnanlage Neue Heimat
Di 25.05. 10:00 Pastorin Heynen

Spenden

Spenden für "die KLINKE" auf folgendes Konto:
Kirchengemeinde St. Marien
Evangelische Bank
IBAN: DE64 5206 0410 8906 4041 20, BIC: GENODEF1EIK
mit Zeichen „002600/414000/46200“

so erreichen Sie uns



St. Marien

www.st-marien-rendsburg.de
info@st-marien-rendsburg.de

Pastor Mario Rusch Tel: 2 94 94
An der Marienkirche 21

Pastor Rainer Karstens Tel: 2 21 61
Pastor-Schröder-Straße 70

Pastorin Karoline Rahe-Dechant in Elternzeit

Gemeindebüros St. Marien

Melanie Ehlers Di+Do+Fr 10:00-12:00 Tel: 2 94 94
An der Marienkirche Fax: 66 37 83

Birthe Dunker Di+Mi+Fr 10:00-12:00 Tel: 2 21 61
Parksiedlung Do 15:00-17:00 Fax: 14 63 08

Gemeindehäuser - Küster/in und Hausmeister/in

Sabine Tonn Bugenhagen, Parksiedlung Tel: 0151 55024757
Thorsten Gollan Tel: 0172 4028911

Kirchenmusiker Volker Linhardt Tel: 3 37 06 07

Kirchenmusiker Marius Branscheidt Tel: 4 92 29 63

Koordinatorin der Erwachsenenarbeit

Anette Schwohl Tel: 870 42 90

Jugendkirche Diakonin Anja Hauschild Tel: 0151 65498291



Christkirche

www.christkirche-rendsburg.de
kirchenbuero.christkirche@kkre.de

Pastorin Janina Boysen Tel: 2 81 07
Büro Prinzenstraße 12

Pastorin Ulrike Brand Tel: 70 83 896
Prinzenstraße 12

Gemeindebüro Christkirche
Prinzenstraße 13

Kathrin Markowski und Britta Mielke Tel: 2 24 42
Mo+Di+Do+Fr 10:00-12:00 Fax: 2 90 81
Mi+Do 15:00-18:00

Küsterdienst Tel: 2 24 42

Kirchenmusiker Marius Branscheidt Tel: 4 92 29 63

Jugendkirche Diakonin Anja Hauschild Tel: 0151 65498291

Friedhofsverwaltung Tel: 2 46 59



St. Jürgen

www.st-juergen-rendsburg.de
st-juergen-rd@foni.net

Pastorin Claudia Heynen Tel: 33 20 30
Ahlmannstraße 16

Pastorin Denise Westphal Tel: 438 28 16
(Vertretung)

Gemeindebüro St. Jürgen
Ahlmannstraße 4

Sylvia Tintelnot-Emcke u. Volker Meyer Tel: 33 20 00
Mo+Mi+Fr 9:00-12:00 Fax: 33 20 01
Di 15:00-18:00 + Do 15:00-17:00

Diakon im Ehrenamt Carsten Gallinat Tel: 0162 4275674

Kirchenmusiker Wilko Schierhorn Tel: 2 97 10

Kirchenmusiker Marius Branscheidt Tel: 4 92 29 63

Familienzentrum A4 Tel: 33 20 32

Jugendkirche Diakonin Anja Hauschild Tel: 0151 65498291

Hausmeisterdienste Martin Schneider Tel: 0170 4015417

Christoph Klemm Tel: 0157 74942822

Telefonseelsorge Tel: 0800 111 0111
oder Tel: 0800 111 0222

zur Diskussion

Die Kunst des Wartens

Die Covid-19-Pandemie stellt uns auf eine harte Geduldssprobe. Denn ständig warten wir auf etwas: Dass der Lockdown endet, unsere Lieben oder wir selbst einen Impftermin erhalten, wir wieder in den Urlaub fahren können. Kaum etwas hat das Warten so sehr in den Mittelpunkt gerückt wie die Corona-Krise - und das in einer Zeit, in der Warten selten geworden ist. Zum einen ist fast alles, was wir brauchen und uns wünschen, sofort verfügbar. Zum anderen füllen wir unsere Zeit immer kleinteiliger aus mit Aktivitäten, Erledigungen und dem Checken, was sich in den sozialen Netzwerken gerade so tut oder Online-Dienste an News posten. Und unvermeidbare Wartezeiten werden für die unerschöpflichen Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten des Smartphones genutzt.

Es scheint, als fürchteten wir uns vor Ruhe und Freiräumen und als gäbe es einen subtilen gesellschaftlichen Befehl zu Daueraktivität. Wir werden immer betriebsamer und dadurch schon fast besinnungslos. Denn über allem hängt das Damoklesschwert der verplemperten Zeit, des sinnlosen Müßiggangs.

Warten ist immer mehr zu einem negativen Zustand geworden, der uns - in der Schlange an der Kasse oder im Wartezimmer einer Ärztin - von außen aufgezwungen wird. Da erscheint selbst ein sonntäglicher Gottesdienst, in dem wir scheinbar nur passiv rezipieren, als Anachronismus, als etwas aus der Zeit Gefallenes. Dabei nimmt in den religiösen Traditionen das Warten eine zentrale Stellung ein: So ersehnen Jüd*innen den Messias, Christ*innen die Wiederkunft Christi und beide das Reich Gottes. Diese Hoffnungen sind allerdings ein Stück aus der Mode gekommen.

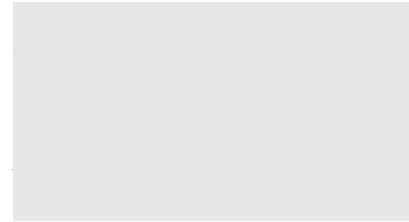
Doch auch in unserem alltäglichen Leben kann Warten eine positive Seite haben. So kennen wir ja auch ein freudiges Warten - die Erwartung der Geburt eines Kindes, die Vorfreude auf einen Urlaub. Und auch bei dem von außen aufgezwungenem Warten, von dem es in diesen Corona-Zeiten ja mehr als genug gibt, muss sich nicht unbedingt das Gefühl der verlorenen Zeit einstellen - zumindest nicht bei denen, die älter als 25 Jahre sind. Warten ist zwar ein passiver Zustand. Aber der Ausstieg aus der Aktivismus-Dauerschleife beinhaltet auch eine Chance - dass wir wieder zur Besinnung kommen und empfänglicher werden für das, was von woanders her, von Gott und Menschen, auf uns zukommt, als Einfall, neue Perspektive oder Horizonterweiterung - oder als Erfahrung von Gnade.

Pastorin Claudia Heynen

aus unseren Gemeinden



Es wurden zur letzten Ruhe geleitet:



geöffnete Kirchen - in besonderen Zeiten -



St. Marien-Kirche:
werktags von 10:00 bis 17:00

"Woran mein Herz hängt!" - Kirchenhüter*innen an St. Marien zeigen ihre Lieblingsstücke. Auf Facebook und auf der Homepage der Kirchengemeinde St. Marien präsentieren Kirchenhüter*innen ausgewählte Gegenstände und Kunstwerke der Kirche. Die Reihe erscheint in einem 14tägigen Rhythmus. Geführte Rundgänge zu den Lieblingsstücken können in der Kirche zurzeit nicht angeboten werden, sind aber für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen.



Christkirche:
montags bis samstags von 13:00 bis 15:00
(nicht am: 01., 13. und 24. Mai)
- für Innhalten und persönliches Gebet -

Impressum

Bildnachweise: S. 2 - privat, S. 5, 8 - Internet
V.i.S.d.P.: H.-H. Blunck, kirchenbuero.christkirche@kkre.de
Christkirchengemeinde, Prinzenstr. 13, 24768 Rendsburg

In der Klinke werden regelmäßig die Amtshandlungen/Jubiläen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können den Kirchengemeinden ihren Widerspruch schriftlich mitteilen.

Der Gemeindebrief ist auch im Abo erhältlich.

Die KLINKE wird gedruckt auf umweltfreundlichem Papier.

Mai
2021

die
KLINKE



Gemeindebrief

St. Marien Christkirche St. Jürgen

die drei evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinden in Rendsburg
informieren und laden ein

ein Gruß 2
Gottesdienste 3
Kinder und Jugendliche 5
Andachten 5
so erreichen Sie uns 6
zur Diskussion 7
aus unseren Gemeinden 8
geöffnete Kirchen 8